

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/4828-01	Termin 04.07.2019	Schulausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
04.07.2019	Schulausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Elternhaltestellen an Oberhausener Schulen – Stand der Evaluierung

Sachdarstellung

In Oberhausen sind bereits an 4 Grundschulen Elternhaltestellen eingerichtet worden. Der Begriff Elternhaltestelle wurde in Anlehnung an den ADAC übernommen. Dieser entschied sich Ende 2018 gegen den Begriff der Hol- und Bringzone, weil Autofahrer ohne Vorkenntnisse – anders als Eltern – diesen Terminus besser verstehen und damit zu erwarten ist, dass die Akzeptanz höher ausfällt. Im Zuge dessen wird auch zukünftig das für die Elternhaltestelle verwendete Verkehrsschild angepasst:



Bereichsleiterin Bereich 5-6/Verkehrs- planung und Tiefbau	Dezernat 5/Umwelt, Gesundheit, ökolog. Stadtentwicklung und -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Janclas 13.06.2019	Lauxen 19.06.2019		
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung: Kenntnisnahme (K) Kenntnisnahme (K) Personalrat [] Gleichstellungsstelle []			

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/4828-01	Termin 04.07.2019	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

Im September 2018 wurden alle Oberhausener Grundschulen, an denen bereits eine Elternhaltestelle eingerichtet ist, über den Erfolg der Elternhaltestellen befragt. Die Ergebnisse sind nachfolgend aufgeführt.

Ruhrschule

Die Ruhrschule verfügt über eine Elternhaltestelle am Flockenfeld (Entfernung: 220 Meter). Von dort aus kreuzen die Schulkinder den Lickenberg, um zur Schule zu gelangen. An der Stelle wurde zur Unterstützung eine Querungshilfe eingerichtet. Eine zweite Elternhaltestelle befindet sich auf dem Parkplatz von Blumen Marissen (Entfernung: 250 Meter). Diese wird häufiger genutzt, da die Kinder von dort aus nur „an der Wand“ entlang zur Schule laufen müssen. Die Auswertung des Fragebogens hat ergeben, dass an der Ruhrschule 50 % der Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, die Elternhaltestelle häufig oder immer nutzen. Im Rahmen der Begleitmaßnahmen informiert das Lehrpersonal die Kinder in den Klassen und Eltern über Elternbriefe, damit die Elternhaltestellen genutzt werden.

Postwegschule

Den Eltern stehen ebenfalls zwei Elternhaltestellen zur Verfügung, eine auf der Olgastraße (Entfernung: 260 Meter), eine weitere auf der Oskarstraße (320 Meter). 77 % der Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, nutzen diese immer oder häufig. Die Schulkinder müssen, um zur Schule zu gelangen, lediglich die Oskarstraße überqueren, die sich in einer Tempo-30-Zone befindet und gute Voraussetzungen schafft. Die Kinder, die von der Olgastraße zur Schule gehen, können den Postweg gesichert mit Hilfe einer LSA überqueren. Zum Erfolg trägt auch die gute Kommunikation zwischen Schule und Eltern bei. Die Eltern werden bei Elternabenden und über einen Schulleiterbrief über die Elternhaltestellen informiert, in den Klassen werden Zählaktionen durchgeführt und auch der Hausmeister weist Eltern auf die Haltestellen hin.

Hirschkampfschule

Die beiden Elternhaltestellen für die Hirschkampfschule befinden sich auf dem Höhenweg (Höhe Meisenstraße (Entfernung: 350 Meter) und der Neukölner Straße (Entfernung: 300 Meter)). Aufgrund des Einzugsgebiets liegen die Haltestellen für die Schüler jedoch ungünstig. Die Eltern seien bei beiden Elternhaltestellen gezwungen eine 180-Grad-Wende auf der Straße durchzuführen, um diese zu erreichen. Aus den genannten Gründen wird die Elternhaltestelle an der Meisenstraße als überflüssig erachtet, auch weil die Eltern nach wie vor bis vor die Schule fahren. Die Elternhaltestellen wurden daher seitens der Schule noch nicht beworben, auch aufgrund negativer Rückmeldungen zur Standortwahl seitens der Eltern. Hier werden die Standorte neu geprüft.

Steinbrinkschule

Die Elternhaltestelle der Steinbrinkschule war zum Zeitpunkt der Evaluierung auf dem Parkplatz des Restaurants Mongolia (Entfernung: 250 Meter) noch nicht eingerichtet. Es wurde jedoch schon seitens der Schule bei den Eltern dafür geworben. Die Rückmeldungen bezüglich des Standortes sind überwiegend negativ. Die Kinder müssen auf dem Weg zur Schule zunächst eine Seitenstraße eigenständig überqueren. Anschließend queren sie gesichert mit Hilfe einer Lichtsignalanlage die Steinbrinkstraße. Alternativen für andere Elternhaltestellen wurden vorgeschlagen, die von der Verwaltung überprüft werden.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/4828-01	Termin 04.07.2019	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

Zusammenfassung/Ausblick:

Nach der Evaluation wurde deutlich, dass sowohl die Standorte der Elternhaltestelle von der Hirsch-
kampschule als auch der Steinbrinkschule überplant werden müssen. Derzeit befindet sich die Ein-
richtung einer Elternhaltestelle für den neuen Standort der Ruhschule in der Umsetzung.

Es wurde deutlich, dass für eine erfolgreiche Umsetzung einer Elternhaltestelle die Abstimmung
zwischen Verwaltung, Schule, Verkehrswacht und Polizei Grundvoraussetzung ist. Darüber hinaus
müssen die Schulen die Elternhaltestelle mittragen und aktiv mitarbeiten, indem sie mit Schülern und
Eltern kommunizieren.